720815-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bewachungsdienste – Sicherheitsdienstleistung (Aufsichtsdienst, Wachleitung und Alarmintervention)
OJ S 202/2026 19/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz
E-Mail: vergabe@pueckler-museum.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sicherheitsdienstleistung (Aufsichtsdienst, Wachleitung und Alarmintervention)
Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind Sicherheitsdienstleistungen (Wachdienst, Aufsichtsdienst, Alarmintervention) für die Gebäude und Ausstellungsräume der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz in Cottbus.
Kennung des Verfahrens: c7fea2eb-56e0-44cc-8b11-f21e513ae57e
Interne Kennung: 2026-07-02-300
Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Mehrere Objekte und Flächen die sich im Eigentum der SFPM befinden.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YRWDYDQ1D2MK# Dieses Nicht offene Verfahren (gem. § 16 Vergabeverordnung - VgV) findet in zwei (2) Stufen statt. Die 1. Stufe stellt den Teilnahmewettbewerb dar, zu dem interessierte Unternehmen einen Teilnahmeantrag (Bewerbung) unter Beifügung der geforderten Unterlagen einreichen können. Nach den Bewertungen der Teilnahmeanträge findet eine Auswahl von mind. 3 bis max. 5 Bewerbern statt. Diese werden zur Angebotsabgabe aufgefordert (Stufe 2). Name und Sitz der zuständigen Vergabestelle ist die Stiftung Fürst Pückler Museum Park und Schloss Branitz, Robinienweg 5, 03042 Cottbus. Eine persönliche Kontaktaufnahme mit der Vergabestelle /dem zuständigen Fachbereich während des Verfahrens ist unzulässig und kann bei Missachtung zum Ausschluss des Teilnahmeantrages oder des Angebotes führen. Es ist nur

eine elektronische Abgabe von Teilnahmeanträgen und Angeboten zugelassen (keine Briefpost). Diese darf hinsichtlich einer elektronischen Unterschrift - mit qualifizierter elektronischer Signatur (Signaturkarte mit Lesegerät) oder - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur (softwaregestützte Signatur) oder - gem. § 53 Abs. 1 VgV in Textform nach § 126b Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) erfolgen. Hinweis: Bei elektronischer Bewerbungs- oder Angebotsübermittlung in Textform sind der jeweilige Bewerber / Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, eindeutig zu benennen. Anträge oder Angebote, die per Briefpost, Fax oder E-Mail eingehen, werden gem. § 57 (1) Nr. 1 Vergabeverordnung (VgV) nicht bewertet. Beachten Sie die beigefügte Hilfedatei. Bitte geben Sie Ihren Teilnahmeantrag, wie auch später ein Angebot, gem. § 53 VgV nur elektronisch ab. Eine Abgabe von Anträgen oder Angeboten in Papierform per Briefpost ist nicht zugelassen, da die erforderlichen elektronischen Mittel über den Vergabemarktplatz Brandenburg zur Verfügung stehen. Rückfragen sind bis zum 08.10.2026 möglich. Bitte nutzen Sie für Bieteranfragen ausschließlich die Rubrik "Kommunikation" auf der elektronischen Plattform des Vergabemarktplatzes Brandenburg. Telefonische Anfragen bzw. Anfragen, die per E-Mail oder Fax eingehen, sind nicht zugelassen und werden nicht bearbeitet. Antworten werden mit den Anfragen allen Wettbewerbsteilnehmern schnellstmöglich zur Kenntnis gegeben. Achten Sie bei Fragestellung auf nötige Anonymisierungen. Stufe 1- Auswertung Teilnahmeanträge - Unternehmensdarstellung - Wichtung 25% (max. 125 Punkte) - Referenzen für die Bewachung von Museen und anderen (Kultur-)Einrichtungen mit Besucherverkehr - Wichtung 20% (max. 100 Punkte) - Personalmanagement & vorgesehenes Personal - Wichtung 25% (max. 125 Punkte) - Schulung und Einarbeitung des vorgesehenen Sicherheitspersonals Wichtung 15% (max. 75 Punkte) - Dokumentation ggü. der Auftraggeberin & Qualitätsmanagement - Wichtung 15% (max. 75 Punkte) Nach den Bewertungen der Teilnahmeanträge findet eine Auswahl von mind. 3 bis max. 5 Bewerbern statt. Diese werden zur Angebotsabgabe aufgefordert (Stufe 2). In der 2. Verfahrensstufe ist eine Besichtigung der Objekte und Anlagen vor Ort, persönlich oder digital, zwingend erforderlich. Bei Nichteinhaltung erfolgt der Ausschluss aus dem Verfahren. Über die Rubrik "Kommunikation" im Projektraum fragen Sie bitte nach einem Besichtigungstermin. Eine Einladung zur Vor-Ort-Besichtigung mit einem Terminangebot ergeht ebenfalls über die Rubrik "Kommunikation". Stufe 2 - Auswertung Angebotsphase 60% Preis 40% Referenzen Die Referenzen werden wie folgt bewertet: - Art der bewachten Einrichtung: max. 55 Punkte - Erfahrung mit Publikumsverkehr: max. 15 Punkte - Erfahrung mit Sicherheitsdienstleistung: max. 30 Punkte

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sicherheitsdienstleistung (Aufsichtsdienst, Wachleitung und Alarmintervention)
Beschreibung: Die Dienstleistung umfasst - Wachdienst (Schlosswache) als 24-stündige Besetzung an 365 Tagen im Jahr im 3-Schicht-Betrieb - Aufsichtsdienst in den Ausstellungen im Branitzer Schloss zu den Öffnungszeiten (in den grundsätzlichen Zeiten von April bis Oktober täglich von 10 - 17 Uhr - außer dienstags, November - Dezember Sa und So 10 - 16 Uhr) sowie dem Besucherzentrum zu den Öffnungszeiten (in den grundsätzlichen Zeiten von April bis Oktober täglich von 10 - 17 Uhr) - Objektleitung vor Ort - Alarmintervention
Interne Kennung: 2026-07-02-300

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Mehrere Objekte und Flächen die sich im Eigentum der SFPM befinden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge
Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über die Einhaltung der Bestimmungen der Bewachungsordnung (zuverlässiges Personal) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Beherrschen der deutschen Sprache (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Vereinbarungen zum Brandenburger Vergabegesetz (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung, dass bei einer Beauftragung die Bestimmungen des Brandenburger Vergabegesetzes eingehalten werden

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärungen zur Objektleitung und dem Sicherheitspersonal (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Erklärung, dass für die geplante Objektleitung sowie die Sicherheitsmitarbeiter Nachweise über den Abschluss als geprüfte Schutz- und Sicherheitsfachkraft bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) oder bei einem vergleichbaren Institut vorhanden sind (Nachweis/e vor Vertragsschluss erforderlich).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Qualitätsmanagement (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): gem. VgV §46 Abs. 3.5: Qualitätsmanagement

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Anzahl der Beschäftigten (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): gem. VgV §46 Abs. 3.8: Anzahl der Beschäftigten

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung gem. § 45 Abs. 4.2 Nachweis der Haftpflicht (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): gem. VgV §45 Abs. 4.2: (Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit / Haftpflicht) - erforderliche Haftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: Personenschäden mind. 3.000.000 EUR, sonstige Schäden mind. 1.000.000EUR.
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRWDYDQ1D2MK/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRWDYDQ1D2MK

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRWDYDQ1D2MK

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Zentrale Stelle für Vergabefragen: Ministerium für Wirtschaft, Referat 12/VOB

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gem. § 62 VgV erfolgt unbeschadet des § 134 GWB eine unverzügliche Information an Bewerber, die nicht zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Auf Antrag werden gem. § 62 (2) VgV innerhalb von 15 Tagen dabei die Gründe für die Ablehnung des Teilnahmeantrages mitgeteilt. Mitteilungen, welche Bewerber in die 2. Stufe eingebunden werden bzw. wurden, können jedoch zu diesem Zeitpunkt nicht gegeben werden. Gem. § 134 GWB werden Bieter mindestens 10 Tage vor einer beabsichtigten Zuschlagsentscheidung über die/den geplante/n Auftragnehmer/in informiert. Bestehen Einwände ist die Rügeobliegenheit zu beachten. Wird der Rüge seitens der Vergabestelle nicht abgeholfen, darf bei der Vergabekammer des Landes Brandenburg ein Nachprüfungsverfahren beantragt werden. Die Rügeobliegenheit vor der Anhörung der Vergabekammer besteht für den gesamten Vergabeprozess. Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam Telefon: +49 3318661719; Telefax: +49 3318661652

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Vergabemarktplatz Brandenburg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz
Registrierungsnummer: DE402
Postanschrift: Robinienweg 5
Stadt: Cottbus
Postleitzahl: 03042
Land, Gliederung (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@pueckler-museum.de
Telefon: +49 3557515133
Internetadresse: https://www.pueckler-museum.de/
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Zentrale Stelle für Vergabefragen: Ministerium für Wirtschaft, Referat 12/VOB
Registrierungsnummer: DE404
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14460
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: auftragswesen@mweke.brandenburg.de
Telefon: 49 (0)331 866-1786
Internetadresse: https://mweke.brandenburg.de/de/bb1.c.477963.de
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabemarktplatz Brandenburg
Registrierungsnummer: DE402
Postanschrift: entfällt, da nur elektronische Abgabe
Stadt: entfällt
Postleitzahl: 00000
Land, Gliederung (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@pueckler-museum.de
Telefon: +49 3557515133
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 81c6013b-1919-4756-861d-b75bb351baed-01
Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen
Beschreibung: Hinweis eines Bieters bezüglich der Referenznachweise

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE
Beschreibung der Änderungen: Es wird auf die Unterschrift Dritter auf der Nachweis Referenzliste verzichtet. Somit wurde die Frist der Teilnahmeanträge um eine Woche verlängert, um den Bietern die Möglichkeit der Anpassung zu geben
Änderung der Auftragsunterlagen am: 15/10/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2b0e5d52-d401-4937-8b1c-0db15ad8f366 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/10/2026 19:25:04 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 720815-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 202/2026
Datum der Veröffentlichung: 19/10/2026